

28.09.2022

Kleine Anfrage 496

der Abgeordneten Dr. Dennis Maelzer und Josef Neumann SPD

Wie geht es weiter mit der Aufarbeitung des Themas Kinderverschickung?

Der Landtag von Nordrhein-Westfalen hat in der vergangenen Legislaturperiode einen fraktionsübergreifenden Antrag von SPD, CDU, FDP und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN mit dem Titel „Schicksal und Geschichte von Verschickungskindern anerkennen, aufarbeiten, sichtbar machen“ (Drucksache 17/15632) beschlossen. Durch diese letztlich parteiübergreifende Initiative wurde Nordrhein-Westfalen zu einem der Vorreiter bei der Aufarbeitung des Themas Kinderverschickung. Das Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales unterstützt diesen Prozess und hat eine Arbeitsgruppe eingerichtet. Zu den Kernforderungen des Antrages gehört neben der Unterstützung der Betroffenenstrukturen und der Förderung der historischen Aufarbeitung auch die Einrichtung eines „Runden Tisches“, an dem neben den Betroffenen vor allen Dingen auch die Organisationen und Institutionen beteiligt sein sollen, die Verantwortung für die Kinderverschickung getragen haben oder in deren Nachfolge stehen. Gleichzeitig bestand parteiübergreifende Einigkeit, dass auch der Bund in der Verantwortung steht, Aufklärungsarbeit zu leisten und ihm dabei zudem eine koordinierende Funktion zukommt. In der „Bad Sassendorfer Erklärung der Verschickungskinder“ vom 18.09.2022 wird unter anderem eine bundesweit tätige Anlaufstelle zur Beratung und Vernetzung Betroffener und für die Unterstützung der Landes- und Heimortgruppen gefordert.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Landesregierung:

1. Wie gestalten sich die Vorbereitungen zur Einrichtung eines „Runden Tisches“ in Nordrhein-Westfalen zur Aufarbeitung der Kinderverschickung?
2. Welche Organisationen bzw. Institutionen haben ihre Bereitschaft erklärt, an einem „Runden Tisch“ mitzuwirken?
3. Welches Ministerium auf der Bundesebene ist für das NRW-Landesministerium der zuständige Ansprechpartner für die Aufarbeitung der Kinderverschickung?
4. Welche Unterstützung hat der Bund bei der Aufarbeitung der Kinderverschickung bislang zugesagt?
5. Wie steht die Landesregierung zur Einrichtung einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe, um die Aufarbeitung des Thema Kinderverschickung zu koordinieren bzw. voranzubringen?

Dr. Dennis Maelzer
Josef Neumann

Datum des Originals: 28.09.2022/Ausgegeben: 28.09.2022